

Saarland startet praxisintegrierte Ausbildung in der Heilerziehungspflege

Premiere in der Heilerziehungspflege im Saarland: 23 Fachschüler starten die praxisintegrierte Ausbildung mit Vergütung. Informieren Sie sich über Chancen und Einsatzgebiete!

Der Startschuss für eine neue Ära in der Heilerziehungspflege ist gefallen: Im Saarland hat die SHG Bildung mit dem ersten Jahrgang der praxisintegrierten Ausbildung (PiA) begonnen. Anfang September 2023 haben 23 angehende Fachkräfte ihre dreijährige Ausbildung auf den Saarterrassen aufgenommen, wie Verwaltungsleiterin Dagmar Girlinger bekannt gab.

Ein zentraler Aspekt dieser neuen Ausbildung ist die Einführung einer Ausbildungsvergütung, die sich auf rund 1.100 Euro pro Monat beläuft. Diese Änderung orientiert sich an den bereits bestehenden Regelungen in der Erzieherausbildung und wurde durch die Landesregierung ermöglicht, die zudem 27 refinanzierte Schulplätze und eine neue Prüfungsordnung für die Heilerziehungspflege auf den Weg gebracht hat.

Wandel der Ausbildungsbedingungen

Bereits im Jahr 2021 hatten Fachschüler für bessere Ausbildungsbedingungen demonstriert, was deutlich macht, wie wichtig diese Veränderungen für die künftigen Fachkräfte sind. Fachschulleiterin Marion Hoff-von Loßberg erklärte dazu: „Die Heilerziehungspflege ist ein Berufsfeld, das sich durch seine Vielseitigkeit auszeichnet. Neben der individuellen Begleitung von Menschen setzen wir uns auch sozialpolitisch für gerechtere

gesellschaftliche Verhältnisse ein.“

Dieser Beruf hat das Potenzial, die Fähigkeiten und Talente von Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu erkennen und zu fördern. Die Heilerziehungspflege steht besonders für eine inklusive Gesellschaft, in der die Stimmen der Betroffenen gehört werden. Nach Abschluss dieser anspruchsvollen Ausbildung erlangen die Absolventen den Titel „Bachelor Professional in Sozialwesen“ (DQR 6), was ihnen eine breite Palette an Karrieremöglichkeiten eröffnet.

Während ihrer Ausbildungszeit werden die Fachschüler in unterschiedlichen Bereichen geschult, darunter in Tagesförderstätten, Kindertagesstätten, psychiatrischen Tageskliniken sowie in sozialen Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Dank der Kooperation mit 17 Partnern wird ein umfassendes Spektrum an Praktikumsmöglichkeiten geboten. Das Entwicklungsteam der SHG Bildung, bestehend aus erfahrenen Dozenten und Lernbegleitern, sorgt dafür, dass die Ausbildung praxisnah und abwechslungsreich gestaltet wird.

Für Interessierte besteht weiterhin die Möglichkeit, sich kurzfristig für dieses Schuljahr anzumelden. Die Fachschule für Heilerziehungspflege befindet sich in der Konrad-Zuse-Straße 3a in Saarbrücken. Interessierte können sich direkt an Marion Hoff-von Loßberg wenden unter der E-Mail-Adresse m.hoffvonlossberg@bildung.shg-kliniken.de oder telefonisch unter (0681) 8 70 09 14.

Die Erneuerungen im Ausbildungssystem kommen nicht nur aktuellen Angehenden zu Gute, sondern tragen auch dazu bei, das Image und die Attraktivität der Heilerziehungspflege nachhaltig zu verbessern.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de